Diverses

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **3 (1995)**

Heft 1: **Altersleitbild : Wegweiser für eine umfassende Altersarbeit**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umfrage über die Qualität des Reinigungsdienstes

Mehrheitlich herrscht Zufriedenheit

Die Kundinnen und Kunden des Pro Senectute-Reinigungsdienstes äussern sich mehrheitlich positiv über die Dienstleistung. Dies geht aus einer Umfrage, die letzten Herbst durchgeführt und nun ausgewertet worden ist, hervor.

90 Prozent der Benützerinnen und Benützer sind «zufrieden» bis «sehr zufrieden» mit dem von Pro Senectute Kanton Zürich angebotenen Reinigungsdienst. Dieses Resultat lässt den Schluss zu, dass die Dienstleistung auf einem sehr hohen Niveau erbracht wird.

Beurteilung stiess auf reges Interesse

Von 450 versandten Fragebogen sind 202 oder erfreuliche 45 Prozent zurückgeschickt worden. Bewertet worden sind die administrative Abwicklung und die Kontakte mit dem Büro des Reinigungsdienstes (71 Prozent sehr zufrieden, 28 Prozent zufrieden, 3 Prozent nicht zufrieden); das Verhalten der Mitarbeiter/innen, die Pünktlichkeit und Freundlichkeit (70 Prozent sehr zufrieden, 27 Prozent zufrieden, 3 Prozent nicht zufrieden); die Arbeitsausführung, Gründlichkeit, Sauberkeit und Zuverlässigkeit (57 Prozent sehr zufrieden, 40 Prozent zufrieden, 8 Prozent nicht zufrieden); der Preis für eine Equipenstunde im Verhältnis zur geleisteten Arbeit (1 Prozent zu tief, 86 Prozent angemessen, 13 Prozent zu hoch) sowie der Wunsch nach einem Abonnement (44 Prozent ja, 39 Prozent nein).

Foto: Maja Burkhard, Zürich

Verbesserungen nicht überall möglich

Unzufrieden sind verschiedene Benützer/innen über teilweise lange Wartezeiten zwischen Anmeldung und Ausführung des Auftrages. Eine personelle Aufstockung, um diesem Zustand abzuhelfen, ist zur Zeit jedoch infolge Stellenplafonierung nicht möglich. Ideen und Vorschläge für eine künftige Entwicklung sind sehr wenige eingegangen, vielmehr haben Kundinnen und Kunden bestätigt, dass Pro Senectute mit dem Reinigungsdienst eine den Bedürfnissen angepasste, kundenorientierte Dienstleistung anbietet.

Leserumfrage

Der letzten Ausgabe von «Alter und Zukunft» war ein Fragebogen beigeheftet, mit dem wir Sie um Ihre ehrliche Meinung über unsere Info-Revue gebeten hatten.

Allen Leserinnen und Lesern, die sich an der Umfrage beteiligt haben, ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen!

136 Einsendungen

Unter den 136 Einsendungen hat Pro Senectute Kanton Zürich eine Verlosung durchgeführt. Zu gewinnen gab es fünf Büchergutscheine im Gesamtwert von Fr. 500.–. Sirpa Perttula, Sachbearbeiterin im Pro Senectute-Mahlzeitendienst – vielen Bezügern bekannt durch ihre Telefonstimme –, hat als Glücksfee gewaltet und folgende Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt:

Foto: Hansruedi Lattmann, Stäfa

1. Preis:
Werner Meier, Zürich

2. + 3. Preis:
Erika Obrist, Effretikon
Franz Ackermann, Volketswil

4. + 5. Preis:
Johanna Schelbert-Wüthrich, Zürich
Christine Haab, Wädenswil

Pro Senectute Kanton Zürich gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern und wünscht ihnen jetzt schon gute Unterhaltung bei der Lektüre.

Vorschau Alter+Zukunft Nr. 2/1995

Erscheinungsdatum: 7. Juni 1995

Liebe im Alter

Es liebt der Mensch, so lang er lebt.